

Die Seele des Studienservice

An Anna Maria Moisi kam man an der TU Graz so einfach nicht vorbei: Als jahr(zehnt)elange Leiterin des Studienservice unterstützte sie unzählige Studierende auf ihrem Weg zur und an der TU Graz. Mit 1. Oktober übergab sie das Ruder an Christian Dobnik.

Birgit Baustädter

Anna Maria Moisi hat ein bewegtes Berufsleben hinter sich. Und das, obwohl sie seit 1975 – also mittlerweile seit 42 Jahren – an der TU Graz beschäftigt ist. Ihre Karriere startete sie am Institut für Strömungslehre und Wärmeübertragung und nach knapp einem Jahr wechselte sie an das Institut für Chemische Technologie organischer Stoffe. Nach neun Jahren – 1984 – übernahm sie als damals 30-Jährige die Leitung des Studienservice. „Ganz leicht war es damals nicht, es gab schon die eine oder andere gestrenge ältere Dame. Aber ich konnte mich ganz gut durchsetzen“, erzählt Moisi schmunzelnd.

Viele Änderungen

Damals bot die TU Graz ihren Studierenden insgesamt 11 Studienrichtungen an – mit der Vielzahl an Studienmöglichkeiten heute sei das kaum zu vergleichen. „Dazu kommen unzählige Gesetzesnovellen im Laufe der Zeit, die es umzusetzen galt. Und natürlich das zähe Thema Studienbeiträge“, erzählt Moisi. Von Beginn an

war sie auch in die Entwicklung des Campus-Managementsystems TUGRAZOnline involviert und auch am Aufbau der österreichweit einzigartigen Universitätskooperation NAWI Graz wirkte sie tatkräftig mit. „Ich war von Anfang an dabei, außer bei dem Moment, als die damaligen Rektoren Hans Sünkel und Alfred Gutschelhofer die erste Idee auf einer Wirtschaftsserviette notiert haben“, lacht sie.

Kein Wunder, dass es bei den vielen Aufgaben der vielseitig begabten Leiterin nicht bei einer klassischen 40-Stunden-Arbeitswoche bleiben konnte. „Ich bin einmal bereits um 15 Uhr – nach acht Stunden Arbeit – nach Hause gekommen. Mein jüngerer Sohn fragte mich damals verwundert: Mama, hast du Urlaub?“ Vor allem ihre bisher eher zu kurz gekommenen Hobbys will sie in Zukunft verstärkt betreiben. Allem voran die Besuche in der Oper. Dort könnte sie dann das eine oder andere Mal auch auf ihren Nachfolger und bekennenden Opern- und Theater-Enthusiasten Christian Dobnik treffen.

Neuer Leiter

Der ehemalige Vorsitzende der HTU und Absolvent des Masterstudiums Softwareentwicklung – Wirtschaft übernahm mit 1. Oktober die Leitung des Studienservice. „Ich bin sehr froh, dass wir einen so kompetenten und motivierten neuen Leiter gefunden haben“, streut ihm seine Vorgängerin Blumen. Christian Dobnik startete im Juli 2016 seine Tätigkeit im Studienservice – er war vor allem für das neue Lehramtsstudium zuständig. „Mich motiviert hier sehr, dass es immer etwas Neues zu tun gibt. Und natürlich war auch das tolle Team ein entscheidender Grund, mich für diese Stelle zu bewerben“, erzählt er. Und seine ersten Wochen als Leiter werden nicht wenig arbeitsintensiv, wie er berichten kann: „Mit Anfang Oktober müssen wir die neue Novelle des Universitätsgesetzes umsetzen. Und dann steht auch bei uns das wichtige Thema Digitalisierung ins Haus sowie auch die Weiterentwicklung unserer Serviceangebote. Fad wird es hier sicher nicht!“ ■



Anna Maria Moisi übergibt die Leitung des Studienservice an Christian Dobnik.